

Übungen zur Vorlesung
Differentialgleichungen in der Wirtschaftsmathematik
 Wintersemester 2010/11

Blatt 2

21.10.2010

1. Sei $\sigma \in \mathbb{R}$ und $W = (W_t)_{t \geq 0}$ eine eindimensionale Brownsche Bewegung mit der kanonischen Filtration \mathcal{F}^W . Zeigen Sie, dass die geometrische Brownsche Bewegung

$$\left(X_t := \exp \left(\sigma W_t - \frac{1}{2} \sigma^2 t \right) \right)_{t \geq 0}$$

ein \mathcal{F}^W -Martingal ist.

2. Zeigen Sie, dass der Poisson-Prozess $(N_t)_{t \geq 0}$ mit Intensität $\lambda > 0$ ein homogener Markov-Prozess ist und geben Sie seine Übergangswahrscheinlichkeiten an.

3. Sei $N = (N_t)_{t \geq 0}$ ein Poisson-Prozess mit Intensität $\lambda > 0$. Zeigen Sie, dass die Wartezeit

$$W := \inf\{t \geq 0 : N_t = 1\}$$

auf den ersten Sprung exponentialverteilt ist. Bestimmen Sie den Parameter dieser Verteilung.

4. (Cox-Ross-Rubinstein-Modell zur Modellierung von Aktienkursen) Es seien $p \in (0, 1)$ und $0 < d < 1 < u$ Parameter. Sei $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge unabhängiger, $(p\delta_u + (1-p)\delta_d)$ -verteilter Zufallsvariablen. Dann modelliert der Prozess

$$\left(Y_n := \prod_{k=1}^n X_k \right)_{n \in \mathbb{N}_0},$$

die Preisentwicklung einer Aktie zu den Zeitpunkten $n \in \mathbb{N}_0$ mit deterministischem Startpreis 1.

(a) Zeigen Sie, dass der Preisprozess $(Y_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ ein Markov-Prozess auf dem Zustandsraum

$$S := \{u^k \cdot d^l : k, l \in \mathbb{N}_0\} \subset \mathbb{R}$$

ist.

- (b) Bestimmen Sie für $n \in \mathbb{N}$ die Verteilung von Y_n .
- (c) Bestimmen Sie p in Abhängigkeit von u, d , so dass $(Y_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ ein Martingal (bzgl. der kanonischen Filtration) wird. (Benutzen Sie hierbei die Tatsache, dass für $I = \mathbb{N}_0$ ein adaptierter Prozess $(X_t)_{t \in I} \subset L^1(\Omega, \mathcal{A}, P)$ genau dann ein Martingal ist, wenn $E[X_{n+1} | \mathcal{F}_n] = X_n$ P -f.s. für alle $n \in \mathbb{N}_0$ gilt.)
-

Abgabe am 28.10.2010 in der Vorlesung.